

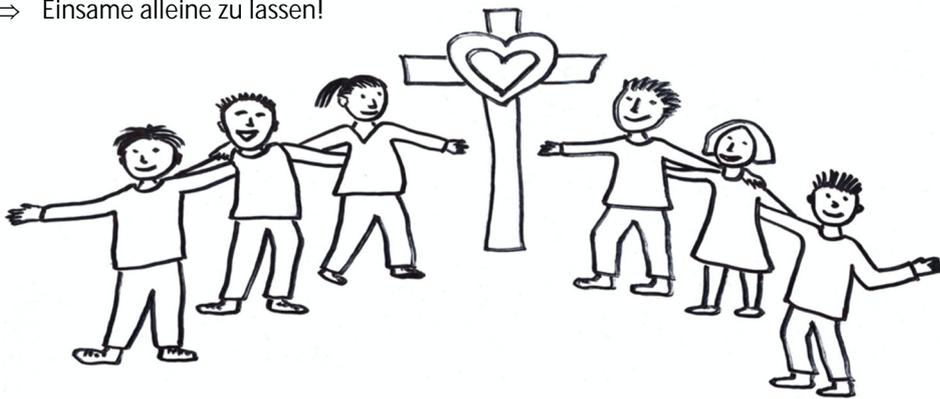
# Gemeinsam auf dem Weg

## «Einheit unter den Christen»

Hast du gewusst, dass es das Vater unser in 1400 Sprachen und Dialekten gibt? Jesus selbst hat es seine Jünger gelehrt.

Wir gehören alle zur Familie Gottes, und deshalb beten wir auch nicht «Mein Vater», sondern «Vater unser». Jesus ruft uns in die Gemeinschaft jener, die mit uns im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft sind. Als Brüder und Schwestern üben wir uns in Nächstenliebe und der Bereitschaft, andere so anzunehmen, wie sie sind. Darum vermeiden wir:

- ⇒ Jene die anders sind, auszugrenzen!
- ⇒ Wegzuschauen, wenn jemand Hilfe benötigt!
- ⇒ Einsame alleine zu lassen!



Wenn du folgende Buchstaben, A F I M L E I, richtig ordnest, findest du heraus, was wir Christen zusammen sind: Eine \_ \_ \_ \_ \_

Selbst die besten Freunde Jesu wussten am Anfang nicht, wie man gut betet. Sie baten Jesus: «Herr, lehre uns beten!» (Lk 11,1). Jesus sprach Aramäisch und sagt Abba zu Gott, das heisst «Papa» oder Vater. Gott ist ein guter, gerechter liebevoller, starker Vater; bei ihm können wir uns total geborgen fühlen.

- Was tue ich für den Frieden in meiner Familie?
- Wie kann ich mich bemühen, andere mehr zu lieben?
- Wie kann ich mich und andere fürs Beten begeistern?

**Was bedeutet Ökumene?**

<https://youtu.be/ySxO4jczST8>

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen

### «Christentat der Woche»

Schreibe ein Gebet für mehr Einheit und Frieden. Du kannst es gerne dem Bistum einsenden.